

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 24. Mai 2011

Umsetzung von Beschlüssen des Ortsbeirats einschl. Planungsaufgaben in Zusammenarbeit mit dem Dezernat IV / Tiefbauamt der Landeshauptstadt Wiesbaden (CDU)

Der Magistrat der LH Wiesbaden wird gebeten, zum Sachstand nachfolgender Projekte baldmöglichst zu berichten, damit die Informationen noch vor der Haushaltsanmeldung 2012/2013 durch den Ortsbeirat berücksichtigt werden können. Zu allen Themen gibt es Beschlüsse durch den Ortsbeirat und/oder Gespräche mit den zuständigen Fachämtern:

Auskünfte zum Sachstand und zum weiteren Vorgehen werden erbeten für:

- Stationsentwicklungsplan Bahnhof Kastel
hier: Abschnitt 2: Barrierefreie Anbindung der Gleise des S-Bahnhofs, insbesondere des Mittelbahnsteiges (Gleise 2 und 3).
Dabei wird es auch darum gehen, ob bei der uns mitgeteilten Prioritätenlage 4 für den Bahnhof Kastel Überbrückungsmaßnahmen, Hilfskonstruktionen gesehen werden, die es zumindest möglich machen, mit Rollstuhl/Kinderwagen Gleis 2/3 zu erreichen. Für P&R-Pendler hängt eine einigermaßen zufriedenstellende Bedingung von der Verwirklichung des ortsseitigen Parkhauses ab.
- Kreisverkehrsplatz Admiral-Scheer-Str./Elisabethenstraße/Paulusplatz.
Diesem Themenkomplex liegt der Beschluss des Ortsbeirats Nr. 0012 vom 27.01.2009 zu Grunde. Er sollte in einem interfraktionellen Arbeitsgespräch mit dem Tiefbauamt noch in der letzten Amtsperiode des Ortsbeirats erörtert werden, zu dem es jedoch nicht gekommen ist. Der Sache kommt akut durch die Zunahme der Verkehre aus der Steinern-Straße Bedeutung zu, aber auch längerfristig durch mögliche infrastrukturelle Veränderungen im gesamten Viertel, wenn etwa Teile oder das gesamte AAFEX- Gelände einer neuen Verwendung zugeführt werden könnten.
- Entschärfung von Gefahren bei der gemeinsamen oder getrennten Nutzung von Teilen der Eleonorenstraße durch Radfahrer und Fußgänger.
Grundlage für dieses Vorhaben war der Beschluss des Ortsbeirats Nr. 0142 vom 17.11.2009, dem das Dezernat für Stadtentwicklung und Verkehr lt. Schreiben vom 05.03.2010 nicht folgen konnte. In Gesprächen mit dem Fachamt wurden unterschiedliche Möglichkeiten erörtert, um der unstrittigen Gefährdung von Fußgängern, vor allem von Familien mit Kindern, in diesem Bereich zu begegnen. Die Führung eines Fachgesprächs vor Ort könnte hier hilfreich sein. Nach Fertigstellung des 2. Bauabschnittes des Radweges Kastel-Biebrich und des Spielplatzes An der Helling/Ornithopter hat der Radverkehr im Bereich der Eleonorenstraße deutlich zugenommen.

- Gestaltung der ehemaligen Alexander-Patch-Brücken-Rampe in der Verlängerung des Rathenauplatzes.

Hierzu waren Planungsmittel vorgesehen, die zumindest einige kurzfristig machbare Verbesserungen in der Nutzung dieses interessanten Geländeabschnitts in den Rheinanlagen bewirken sollten. Ein Ortstermin mit dem Stadtentwicklungsdezernat hat hierzu Lösungsansätze aufgezeigt, die in Teilen auch mit den amerikanischen Behörden in Wiesbaden besprochen und verhandelt werden könnten. Die Errichtung eines Sommercafés oder Aufstellung eines Verkaufswagens, das Errichten von Hinweis-Tafeln u.ä. passen in die touristische Entwicklung in diesem Stadtteil-Abschnitt.

Die sachlichen Begründungen sind in den jeweils aufgeführten Bezugsdokumenten/ Beschlüssen aufgeführt.

Die Begründung für eine baldmögliche Berichterstattung/Bestandsaufnahme ergibt sich aus der Notwendigkeit zu wissen, welche Haushaltsmittel für den nächsten Haushalt anzumelden sind bzw. entfallen können.

Zur Vorbereitung des erbetenen schriftlichen Berichtes möglichst bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 21.06.2011 kann ein kurzfristig anzuberaumendes Fachgespräch Ortsbeiratsfraktionen- Fachamt hilfreich sein.

Protokollnotiz Nr. 0043

Die Beratung wird wegen Zeitmangels vertagt auf die nächste Sitzung am 21.06.11.

+

+

Verteiler:

1009 z.w.V.

Gabriel
Ortsvorsteherin